



---

Regierungsrat

Luzern, 7. Februar 2017

## **STELLUNGNAHME ZU POSTULAT**

**P 199**

Nummer: P 199  
Eröffnet: 19. September 2016 / Bildungs- und Kulturdepartement  
Antrag Regierungsrat: 7. Februar 2017 / Erheblicherklärung  
Protokoll-Nr.: 142

### **Postulat Baumann Markus und Mit. über die Prüfung der Entwicklung der Anzahl Ausbildungsplätze in Lehrbetrieben der Informatikbranche nach Errichtung der Informatikmittelschule**

Die erste Klasse der Informatikmittelschule (IMS) startet im Schuljahr 2017/2018. Der schulische Teil dauert bis Sommer 2020. Nach einem anschliessenden einjährigen Praktikum schliessen die ersten Absolventinnen und Absolventen im Sommer 2021 mit dem EFZ Informatiker/in Applikationsentwicklung mit Berufsmaturität Ausrichtung Wirtschaft, Typ Dienstleistungen ab.

Die Leitungen des Fach- und Wirtschaftsmittelschulzentrums FMZ sowie des Berufsbildungszentrums Wirtschaft, Informatik und Technik sind im engen Kontakt mit dem Branchenverband ICT Zentralschweiz sowie mit potentiellen Anbietern von Praktikumsplätzen. Die notwendige Anzahl Praktikumsplätze soll im Herbst 2019 zugesagt sein.

Es ist das erklärte Ziel der Branche wie auch des Kantons, dass mit der IMS die Anzahl Ausbildungsplätze im Vergleich zum aktuellen Stand erhöht wird.

Das Bildungs- und Kulturdepartement wird den Erfolg der IMS im Herbst 2021 und 2022 evaluieren und auf dieser Basis Ihrem Rat im Jahr 2022 Bericht erstatten. Die Evaluation wird mindestens folgende Elemente enthalten:

- Die Entwicklung der Anzahl Lehrplätze der ICT-Branche von 2015 bis 2022.
- Die Anzahl IMS- Schüler pro Jahrgang sowie die Anzahl Plätze der Jahrespraktika.
- Die Zufriedenheit der Praktikumsbetriebe bezüglich Kenntnisse und Betreuungsaufwand der Praktikantinnen und Praktikanten.

Wir beantragen das Postulat im Sinne der Erwägungen erheblich zu erklären.